

wiesen, überhaupt bewiesen, dass uns diese unerquicklichen Zustände kein Vergnügen machen. Aber wenn man es nicht anders will! — — — *



Gärtnerische Ein- und Ausfuhr vom März — Juni.

Der Abschluss des ersten Halbjahres 1906 bietet uns wieder Veranlassung, einen Ueberblick über unsere gärtnerische Ein- und Ausfuhr zu geben. Allerdings gilt die Uebersicht erst vom 1. März, dem Termin des Inkrafttretens der neuen Handelsverträge und der gleichzeitigen Einführung des neuen Statistischen Warenverzeichnisses, an. Auf die Gliederung des letzteren sind wir bei der ersten Uebersicht, die wir im April d. Js. gaben, eingegangen, wir wiederholen zum besseren Verständnis noch nachstehende Erläuterungen:

Die Mengen sind ausschliesslich in Doppelzentnern angegeben. Die in Klammern meistens hinter den Worten Einfuhr und Ausfuhr stehenden Zahlen in Mark bedeuten die jetzt zu Grunde gelegte Wertberechnung für den Doppelzentner der betreffenden Produkte. Bei den Gemüsen findet sich meistens die Reihe: Verzollt zu 4 M., ohne Angabe einer Zahl dahinter. 4 M. ist der auf dem Papier stehende Zollsatz des autonomen Zolltarifs für die betreffenden Gemüse, es zeigt sich, dass dieser Zollsatz, wie auch der zu 14 und 20 M., in der Praxis einen Wert überhaupt nicht hat, weil eben alle Länder, die bei der Ein- und Ausfuhr hier für uns in Betracht kommen, entweder Handelsverträge mit uns besitzen, oder meistbegünstigt sind.

21 b Gemüsesamen.

Einfuhr (150 M.)	360
darunter aus Frankreich	99
„ „ Niederlande	156
„ „ Oesterreich	48
Ausfuhr (500 M.)	3 168
darunter nach Frankreich	945
„ „ Niederlande	465
„ „ Oesterreich-Ungarn	651
„ „ Russland in Europa	415

21 c Blumensamen.

Einfuhr (180 M.)	56
darunter aus Frankreich	9
„ „ Italien	8
„ „ Niederlande	23
Ausfuhr (180 M.)	179
darunter nach Oesterreich-Ungarn	80
„ „ Russland in Europa	23

23. Kartoffeln.

Einfuhr (4,10 M.)	339 964
Zollfrei (Bedarf dtshr. Schiffe)	1 206
Verzollt zu roh 1 M.	338 747
„ „ „ 2,50 M.	11
darunter aus Belgien	33 814
„ „ Gibraltar, Malta, Cyprien	48 888
„ „ Frankreich	9 169
„ „ Niederlande	33 557
„ „ Oesterreich-Ungarn	81 333
Ausfuhr (5,40 M.)	849 333
darunter nach Belgien	206 294
„ „ Niederlande	440 563
„ „ Oesterreich-Ungarn	23 877
„ „ Schweden	49 748
„ „ Schweiz	51 765

Küchengewächse (Gemüse und essbare Kräuter, Pilze, Wurzeln u. dgl.)
(33a/i) Küchengewächse, frisch:

33 a Rotkohl, Weisskohl.

Einfuhr (10 M.)	19 148
Zollsatz roh 2,50 M.	19 148
darunter aus Dänemark	3 666
„ „ Frankreich	1 675
„ „ Niederlande	13 103
Ausfuhr (10 M.)	3 542
darunter nach Oesterreich-Ungarn	2 289
„ „ Schweiz	965

33 b Wirsing-, Rosen-, Grün-, Braunkohl.

Einfuhr (15 M.)	8 490
Zollfrei	1 827
Verzollt zu 2,50 M.	6 663
„ „ 4,00 M.	—
darunter aus Frankreich	655
„ „ Grossbritannien	291
„ „ Italien	446
„ „ Niederlande	6 910
Ausfuhr (15 M.)	868
darunter nach Oesterreich-Ungarn	202
„ „ Schweiz	538

33 c Artischocken, Melonen, Pilze, Spargel, Tomaten.

Einfuhr (20 M.)	15 937
Zollfrei	15 937
Verzollt zu 20 M.	—
darunter aus Frankreich	2 661
„ „ Spanien	4 238
„ „ Aegypten	3 890
Ausfuhr (20 M.)	7 089
darunter nach Grossbritannien	730
„ „ Russland in Europa	3 643
„ „ Dänemark	1 274

33 d Eierfrüchte, Bamien, Blumenkohl, Brüsseler Zichorie.

Einfuhr (18 M.)	85 904
Zollfrei	85 904
Verzollt zu roh 4 M.	—
darunter aus Frankreich	25 514
„ „ Italien	39 834
„ „ Niederlande	17 403
Ausfuhr (18 M.)	3 225
darunter nach Dänemark	941
„ „ Oesterreich-Ungarn	1 602

33 e Zwiebeln.

Einfuhr (11 M.)	150 509
Zollfrei	150 509
Verzollt zu 4 M.	—
darunter aus Frankreich	1 987
„ „ Niederlande	9 518
„ „ Oesterreich-Ungarn	12 901
„ „ Aegypten	122 217
Ausfuhr (11 M.)	13 656
darunter nach Dänemark	809
„ „ Grossbritannien	1 706
„ „ Oesterreich-Ungarn	1 408
„ „ Russland in Europa	6 897

33 f Bohnen, Erbsen.

Einfuhr (50 M.)	21 820
Zollfrei	21 820
Verzollt zu 4 M.	—
darunter aus Frankreich	7 949
„ „ Grossbritannien	8 825
Ausfuhr (50 M.)	133
darunter nach Oesterreich-Ungarn	34
„ „ Schweiz	86

33 g Rhabarber, Gurken, Karotten, Salat, Spinat, Schwarzwurzeln.

Einfuhr (50 M.)	144 383
-----------------	---------

